

Kurzstroh einfach selber machen

mit Stroh­mü­hlen für den professionellen Betrieb

Zum Vorteil für
alle Tierhaltungen:
Geflügel, Pferde,
Schweine, Vieh.

Ideal auch zur Weiter-
verarbeitung für die
Herstellung
von Briketts
und Pellets



» Einstreu
» Brikettierung
» Pelletierung

STROHHEXE



Die HIRLINGER-STROHHEXE liefert Kurzstroh nach Wunsch von 8 bis zu 60 mm lang: dazu muss nur das entsprechende Sieb eingesetzt werden. Mit einer einzigen Maschine werden Sie damit allen Anforderungen gerecht – auch künftigen. Und sie ist vielseitig: loses und gepresstes Stroh von allen gängigen Getreidearten mahlt die HIRLINGER-STROHHEXE genauso gut wie auch Heu von Streuwiesen oder Miskantus. Die HIRLINGER-STROHHEXE arbeitet schnell und sauber. Wer sie besitzt, möchte sie nicht mehr missen.

»Wer Stroh zu Kurzstroh verarbeitet, braucht die richtige Mühle dazu!«



Tiere lieben Stroh

Ob Rind, Pferd, Schwein oder Huhn: alle Tiere wollen weich und trocken liegen. Dafür gibt es nichts Besseres als Stroh. Stroh saugt Feuchtigkeit auf, Stroh hält die Tiere sauber und gesund; sie sind ruhiger und leisten mehr. Stroh bindet den Geruch. Stroh erleichtert das Entmisten; es setzt sich in Kanal und Grube nicht ab. Stroh beschleunigt die Verrottung und erhöht den Düngewert von Mist und Gülle. Stroh kann man auch verfüttern.



Ideal auch zum Pelletieren und Brikettieren

Zur Pelletierung und Brikettierung muss Stroh zuerst auf eine Länge von ca. 8 – 15 mm zerkleinert werden. Mit der HIRLINGER-STROHHEXE wird diese Arbeit schnell und effizient erledigt. Zur vorherigen Auflösung der Ballen ist der HIRLINGER-BALLENAUFLÖSER hilfreich.

Ganz ohne Staub geht das Strohmalen leider nicht.

Da die HIRLINGER-STROHHEXE nur wenig Wind beim Ausblasen verursacht, bläst sie relativ wenig Staub in die Luft.



HIRLINGER
BALLENAUFLÖSER



Kurzstroh – die ideale Einstreu



Stroh als Einstreu hält Ihre Tiere gesund

Einstreu auf Spalten- und Gitterböden erhöht das Wohlbefinden der Tiere. Nimmt man Stroh dazu, verringert sich die Infektionsgefahr. Beim Wechsel von Sägemehl zu Stroh als Einstreu verschwindet sogar die gefürchtete Klauenkrankheit bei Rindern. Auch im Schweinemastbetrieb verringert sich die Zahl infektiöser Erkrankungen. Tierärzte raten deshalb in der Schweinehaltung sogar von Sägemehl als Einstreu ab.

Kurzstroh erhöht den Komfort für die Tiere

Kurzes Stroh ergibt eine gleichmäßige Einstreudicke und damit ein weicheres und dauerhafteres Bett, denn die Tiere können das Stroh nicht mit den Beinen verschleppen.

Kurzstroh wertet rohfaserarmes Futter auf

Gemahlenes Stroh kann ohne weiteres als Futterzusatz verwendet werden. Durch die Zerkleinerung werden zusätzlich wertvolle Rohfaserstoffe ohne chemische Aufschließung freigesetzt. Sie ergänzen die Fütterung mit Heu, Luzerne, Silage und Grünfutter. So hat die Erfahrung gezeigt, dass z.B. Schweine Haferstroh besonders gerne mögen.

Stroheinstreu verbessert die Stallluft

Stroh bindet durch seine Saugfähigkeit nicht nur die Feuchtigkeit, sondern auch den Geruch (Ammoniak). Das wirkt sich nicht nur im Stall, sondern auch beim Ausbringen der Gülle aus. Mit Kurzstroh werden Saug- und Bindeeigenschaften deutlich erhöht.

Stroheinstreu erhöht den Düngewert der Gülle

Stickstoff mineralisiert in unbehandelter Gülle innerhalb von 7 Tagen zu 50%. Nach 20 Tagen sind es bereits 86%, die der Düngewert verliert! Dem wirkt der Zusatz von Stroh entgegen. Das kohlenstoffhaltige Zellmaterial des Strohs dient den Güllebakterien als „Futter“. Es bindet den Stickstoff der Gülle in organischer Form, so dass er für die Düngung über einen längeren Zeitraum verfügbar bleibt. Mit der STROHHEXE wird das Stroh ausreichend zerkleinert und die wasserabweisende Wachsschicht der Strohalme zerstört.

Kurzstroh senkt die Kosten mehrfach

Die Verwendung von Kurzstroh als Einstreu ergibt gegenüber dem Einsatz von ungemahlenem Stroh bereits eine Einsparung von ca. 1/3 der Menge. Das heißt, 1/3 weniger Stroh kaufen, lagern, verarbeiten, entsorgen. Kurzes zerschlissenes Stroh saugt Urin besser auf. Nasse Stellen, aber auch Pferdeäpfel, lassen sich aus Kurzstroh leichter entfernen, d.h. Zeit und Stroh sparen.



Kurzstroh macht weniger Mist

Wird Kurzstroh zur Einstreu verwendet, wird automatisch auch der Misthaufen kleiner. Denn bei geringerer Strohmenge (gegenüber Langstroh) reduziert sich die Restmenge auf ein Drittel. Das bedeutet:

- » Die Menge zum Ausmisten reduziert sich um 2/3,
- » die Lagerfläche für den Mist wird damit deutlich kleiner
- » der Dunghaufen muss weniger oft entsorgt werden, d.h. die Intervalle zur Entsorgung werden länger.



SHE 200, SHE 250, SHE 270: die leistungsstarken Strohmühlen mit Elektromotor



Die leistungsstarke HIRLINGER-STROHHEXE eignet sich besonders gut für den größeren Betrieb oder für Betriebe die sehr feines Mahlgut (8 mm) benötigen. Das Mahlgut wird von oben angesaugt und in einem groß dimensionierten Mahlraum zu Kurzstroh verarbeitet. Der Ausblas geht waagrecht nach vorne und erreicht eine Blasweite von bis zu 8 m. Die qualitativ hochwertigen Messer halten hohe Standzeiten aus und sind bei Bedarf dennoch leicht auswechselbar. Abhängig vom Feuchtigkeitsgehalt des zu verarbeitenden Materials, von der Siebleistung und der Siebgröße, kann bei entsprechendem Antrieb eine Durchsatzleistung von 2000 kg/h erreicht werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Feuchte des zu mahlenden Guts sollte unter 12% liegen.

Hohe Leistung – niedriger Preis

Die geringen Anschaffungskosten und die hohe Leistung machen die HIRLINGER-STROHHEXE zu einer äußerst rentablen Maschine. Die Leistung liegt bei ca. 2000 kg/h je nach Siebgröße und Material. Die Lieferung erfolgt frei Haus.

Fidel HIRLINGER Landtechnik

Inh. Achim Hirlinger
Unter den Linden 17
72393 Burladingen-Melchingen
Tel. (0 71 26) 10 20
Fax (0 71 26) 12 47
info@hirlingerland.de
www.hirlingerland.de

Technische Ausstattung und Lieferumfang

- » Mühlengehäuse aus dickem Stahlblech
- » Mahlwerk mit 48 Messern: Robuste Stahlkonstruktion mit gehärteten Schneidmessern und ein Siebeinsatz.
- » Leicht auswechselbare Siebeinsätze wahlweise mit 8, 10, 15, 22, 30, 45 und 60 mm Loch-Durchmesser.
- » Bei Elektromotor: Sterndreieckschalter und Überlastschutz, 8 m Anschlusskabel mit 63 A Stecker.
- » Anschluss bauseits 63 A Steckdose mit mindestens 50 A Absicherung
- » Ausblasstutzen bzw. Rohrausgang Ø 155 > 160 mm, wahlweise für Kunststoff- oder Körnerrohre.
- » Blasweite ca. 8 m.
- » Fahrwerk mit Dreipunktaufhängung: zwei leichtgängige Laufräder Ø 440 mm und ein Stützrad Ø 200 mm, jeweils vollgummibereift.
- » Gewicht: ca. 400 kg
- » Abmessungen: H 150 x B 130 x L 180 cm

Antrieb und Leistung nach Wunsch

SHE 200 Elektromotor 14,7 kW / 20 PS

SHE 250 Elektromotor 18,4 kW / 25 PS

SHZ 800 Zapfwellenantrieb 540 U/min mit Winkelgetriebe für Schlepper ab 50 PS (Gelenkwelle wird mitgeliefert)

Technische Änderungen vorbehalten.

SHZ 800: die Strohmühle mit Zapfwellenantrieb

